Zurücksetzen

Verwendungsnachweis für Darlehen mit Tilgungszuschuss aus dem KfW-Programm Erneuerbare Energien "Premium"

KfW-Bankengruppe
53170 Bonn

Kreditnehmer Name / Firma

Geschäftspartner-Nr. KfW: _____ Darlehenskonto-Nr. KfW: _____

A. Getätigte Investitionen in EUR (ohne Cent)
(Beträge bitte ohne MwSt. angeben)

Anlagen/Baukosten	
_____	
_____	
_____	
Summe	
Beginn des Investitionsvorhabens (Abschluss Lieferungs- und Leistungsvertrag, z. B. Bestelldatum der Anlage)	(Datum)

B. Eingesetzte Mittel in EUR (ohne Cent)
(Beträge bitte ohne MwSt. angeben)

KfW-Kredit	
sonstige Darlehen aus öffentl. Mitteln	
Zuschüsse aus öffentl. Mitteln	
sonstige Fremdmittel	
Eigenmittel	
Summe	
Jahr der Inbetriebnahme	

Datum des ersten dokumentierten Finanzierungsgesprächs zwischen Endkreditnehmer und Hausbank bzgl. der Beantragung von KfW-Mitteln für das Vorhaben
(nur in der Bankdurchleitung)

☐ Die technische Anlage zum Verwendungsnachweis ist beigefügt.

oder

☐ Die Maßnahme wurde wie im Antrag auf Gewährung eines Tilgungszuschusses im KfW-Programm Erneuerbare Energien durchgeführt.

☐ Die Rechnungen sind beigefügt (nur für die Maßnahmen Solarkollektoranlage, Biogasleitung und Biogasaufbereitungsanlage).

Hinweis: Bei Solarkollektoranlagen ab 100 m² für Prozesswärme und solare Kälteerzeugung ist der Nachweis über die Installation der gemäß Förderbedingungen erforderlichen Messeinrichtungen zu erbringen. Bei Biomasse-Heizungsanlagen, die ihre Wärme nicht in ein Wärmenetz einspeisen, ist ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage erforderlich. Darüber hinaus müssen bei diesen Anlagen die Umwälzpumpen im Heizwasserkreislauf die Effizienzklasse A oder den Energieeffizienzindex EEI gemäß Ökodesignrichtlinie von 0,27 einhalten. Der Nachweis darüber ist nach Durchführung der Maßnahme mit dem Verwendungsnachweis zu erbringen. Der Nachweis kann durch Ausweis auf der Rechnung oder separaten Nachweis erfolgen.

Erklärungen des Endkreditnehmers:

Ich/Wir versichere/versichern, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich/wir diese durch geeignete Unterlagen belegen kann/können.

Mir/Uns ist bekannt, dass zu Unrecht – insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien – erhaltene Bundeszuschüsse nach den für Zuwendung des Bundes geltenden Bestimmungen an die KfW zurückzuzahlen sind.

Mir/Uns ist bekannt, dass Angaben zum Verwendungszweck in diesem Verwendungsnachweis und der technischen Anlage zum Verwendungsnachweis gemäß der in der Darlehenszusage genannten Fassung der Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ich/Wir erkläre(n) mein/unser Einverständnis, dass die KfW dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWI) meinen/unseren Namen sowie die Höhe und den Zweck der beantragten Zuwendung mitteilt. Ferner bin/sind ich/wir damit einverstanden, dass das BMWI die erhaltenen Daten dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages und auf Verlangen auch anderen Ausschüssen des Deutschen Bundestages im Einzelfall bekannt gibt.

Ich/Wir erkläre(n) mein/unser Einverständnis, dass der Verwendungsnachweis für Darlehen mit Tilgungszuschuss aus dem KfW-Programm Erneuerbare Energien in der vorliegenden Form an das BMWI und zu Zwecken der Evaluierung sowie statistischen Auswertung an ein vom BMWI beauftragtes Institut weitergegeben werden darf.

Ich/Wir erkläre(n) mein/unser Einverständnis, dass die KfW die zur Verfügung gestellten technischen und sonstigen Daten zum Zwecke statistischer Auswertungen verwendet.

Ich/Wir versichere/versichern, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und ich/wir sie durch geeignete Unterlagen belegen kann/können. Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und ein Subventionsbetrug strafbar ist.

_____, den _____ _____

(Ort) (Datum) (rechtsverbindliche Unterschrift(en) des / der / Darlehensnehmer(s) / Mithafter(s) / bei kommunalen Darlehensnehmern mit Dienstsiegel und Angabe der Dienststellung)

Bestätigung des ausreichenden Kreditinstituts (entfällt bei kommunalen Direktkrediten): Den zweckentsprechenden Einsatz der Kreditmittel durch den Investor haben wir überwacht. Nach unseren Feststellungen ist die Kreditvaluta bestimmungsgemäß verwendet worden.

_____, den _____ _____

(Ort) (Datum) (Unterschriften und Stempel der Hausbank)

Von der KfW auszufüllen Angaben mit den Kreditunterlagen verglichen:

☐ Vorhabensbeginn ☐ Kosten ☐ technische Angaben gemäß technischer Anlage zum Verwendungsnachweis

geprüft _____ _____

(Datum) (Unterschrift Sachbearbeiter(in))